

Zehnter Sonntag.

Wilhelm hat gesagt, daß Papa uns verlassen mußte, und wir brachten den Winter leider ohne ihn auf dem Gute zu. Die Zeit ging im Fluge dahin, und als die ersten Lerchen sangen, wußten wir nicht, wo der Winter geblieben sei. Um die Zeit hatten die Eltern eine Zusammenkunft miteinander auf halbem Wege; Wilhelm und ich wären gar zu gern mitgewesen, aber es ging nicht; auch Marie und Tante Susanne mußten zu Hause bleiben, was beiden ebenso schlecht gefiel, wie uns; so konnten wir uns miteinander trösten. — Mama sagte mir lächelnd: „Tröste Dich mit den Wissenschaften.“ Das war Scherz, aber ich machte Ernst daraus und lernte so, daß Wilhelm sich mitunter erstaunt nach mir umseh. „Ja,“ sagte ich, „willst